

Projekt Daiichi-Sankyo: Erstellung eines Management Dashboards mit Anbindung an das Business Warehouse



Daiichi-Sankyo

Daiichi Sankyo Europe GmbH
ist weltweit agierender
Pharmahersteller

2.435 Mitarbeiter europaweit
574 Mio. € Umsatz (2009)

12 Verkaufsniederlassungen in
Europa

Unser Auftrag

- Feinkonzeption und grafisches Design eines europaweit verwendeten Management Dashboards
- Implementierung des Konzepts mit SAP Dashboard Design (Xcelsius)
- Live Connectivity in das SAP BI
- Veröffentlichung und Einbindung in das unternehmensweite SAP Portal
- Durchgängiges, dynamisches Navigationskonzept – Drill-down von einer Gesamtübersicht in einzelne Teilbereiche des Unternehmens

Das Ergebnis

- Europaweit einheitliches Management-Reporting mit standardisierten KPIs
- Darstellung einer hochaggregierten Unternehmenssicht bis hin zu einer granularen, regionalen Produktauswertung

Projekt ERCO GmbH: Unternehmensweites Reporting mit SAP BW

The ERCO logo, featuring the word "ERCO" in white, uppercase, sans-serif font on a black rectangular background.

ERCO

ERCO ist ein führender Spezialist für Architekturbeleuchtung mit LED-Technologie. Unter dem Leitmotiv „light digital“ entwickelt, gestaltet und produziert ERCO in Lüdenscheid digitale Leuchten mit den Schwerpunkten lichttechnische Optiken, Elektronik und Design. Innen- und Außenraumleuchten bilden ein umfassendes Programm von Lichtwerkzeugen für durchgängige, ganzheitliche Lichtlösungen in der Architektur

Ca. 1.000 Mitarbeiter

Unser Auftrag

- Konzeption und Implementierung eines unternehmensweiten Data Warehouse
- Aufbau eines Berichts- und Kennzahlensystems für die Bereiche Vertrieb, Produktion, Service, Bestandscontrolling, Qualitätsmanagement und Controlling

Das Ergebnis

- Integrierte SAP BI Architektur (SAP ERP Anbindung, Data Warehouse und Standard-Reporting), automatisierter nächtlicher (Delta-) Datenupload
- Anreicherung der Daten aus SAP ERP bspw. mit Bestandskennzahlen, Vertriebssteuerungskennzahlen oder Kennzahlen für den Kundenservice
- Zahlreiche Analyse- & Auswertungsmöglichkeiten, u.a.: Auftragsbestand, Ergebnis- und DB-Rechnung nach unterschiedlichen Analysedimensionen (Organisationseinheiten, Kunde, Lieferant, Material, verschiedenen Zeitdimensionen etc.)

The logo for 'handtmann' features the word 'handtmann' in a bold, lowercase, sans-serif font, with the tagline 'Ideen mit Zukunft.' in a smaller, blue, lowercase font below it. An orange horizontal bar is positioned above the text.

handtmann
Ideen mit Zukunft.

Leichtmetallgussteile und Systemkomponenten für die Automobilindustrie, Maschinen für die Nahrungsmittelindustrie, Edelstahlaraturen und Anlagen für die Getränkeindustrie, Bearbeitungszentren für die Flugzeug-industrie sowie technische Kunststoffe werden in der Unternehmensgruppe hergestellt.

Handtmann

Ca. 760 Mio. € Umsatz
(2015)

Ca. 3.500 Mitarbeiter weltweit

Unser Auftrag

Konzeption und Implementierung eines unternehmensweiten Data Warehouse inkl. Anbindung von nicht-SAP Gesellschaften. Integrierte GuV-Bilanzplanung und legale sowie Managementkonsolidierung

Das Ergebnis

- Integrierte SAP BI Architektur inkl. Anbindung der nicht-SAP Gesellschaften über automatisierte Reporting Packages und Erfassung über Webeingaben.
- Finanzplanung mit integrierten Teilplänen Personal, Kostenstellen, Umsatz, Investitionen auf Basis SAP BW-IP innerhalb einer integrierten Weboberfläche.
- Validierung der Packages und Abbildung einer automatisch aus den Teilplänen abgeleiteten GuV und Bilanz mit Konzernpositionsplan und lokalen Kontenplänen.
- Retraktionsszenarien: Planung der Primärkosten (zentral und dezentral) im Data Warehouse durch die Kostenstellenverantwortlichen, Retraktion der Primärkosten in das ERP, Umlagen und Verteilungen im ERP, Extraktion der Sekundärkosten zurück in das Data Warehouse als iterativer Prozess.
- Voll integrierte Ist- und Plan- Konsolidierung auf Basis SEM BCS ist im Aufbau

Projekt Wintersteiger

Unternehmensweites Reporting und Planung mit BW-IP



Der Spezialmaschinenbauer Wintersteiger AG mit Sitz in Ried im Innkreis ist ein oberösterreichisches Unternehmen. Seit der Gründung im Jahre 1953 von Fritz Walter und Johann Wintersteiger hat sich das Maschinenbauunternehmen auf Nischenmärkte wie Skiservice, Feldversuchstechnik, Holzdünnschnitt und Holzoberflächenreparatur sowie Richttechnik spezialisiert.

Wintersteiger

Weltweit ca. 900 Mitarbeiter
ca. 136 Mio. € Umsatz (2014)

Unser Auftrag

- Konzeption und Implementierung eines unternehmensweiten Data Warehouse
- Aufbau eines Berichts- und Kennzahlensystems für die Bereiche Vertrieb, Produktion, Einkauf, Bestandscontrolling, Qualitätsmanagement und Controlling.
- Umsetzung von Planungslösungen für Absatz-Umsatzplanung, Kostenstellenvorschauplanung, Budgetplanung und rollierende Forecast-Planung.

Das Ergebnis

- Integrierte SAP BI Architektur (SAP ERP Anbindung, Data Warehouse und Standard-Reporting).
- Performanceoptimiertes Managementreporting auf Basis CO-PA und SD Datenmodell.
- Rollierende FC Planung und jährliche Budgetplanung auf Basis SAP-BW-IP für Absatzmengen und Umsatz.
- Kostenstellenvorschauplanung mit Abweichungskommentierung und Versionierung.
- Retraktionsszenarien:
Retraktion der geplanten Absatzmengen in das ERP CO-PA als Basis für die Produktionsmengenplanung (PP).
Bewertung der Planumsätze findet bei der Retraktion im ERP statt.
Die mit der Bewertung ermittelten Planumsätze werden zurück in das Data Warehouse übernommen

Projekt HOMAG Group AG: Modernisierung des Berichtswesens



Die **HOMAG Group** ist der weltweit führende Hersteller von Maschinen und Anlagen für die holzbearbeitende Industrie und gehört mehrheitlich zum Dürr Konzern

HOMAG Group

1,04 Mrd. € Umsatz (2015)
29,8 % Weltmarktanteil
5.900 Mitarbeiter
in über 100 Ländern präsent

Unser Auftrag

- Konzeption und Implementierung eines Mehrschicht-Datenmodells für das Vertriebsreporting
- Integration von Ist- und Plan-Daten aus verschiedenen NON-SAP-Quellsystemen und Harmonisierung mit den SAP-Stammdaten im SAP BW
- Bewährtes aus der Altanwendung übernehmen und gleichzeitig für mehr Dynamik und eine größere Flexibilität für die Fachanwender sorgen

Das Ergebnis

- Sämtliche Vertriebsdaten aus den verschiedenen Quellen werden im SAP BW in eine Datenbasis zusammengeführt. Das gesamte Standard- und Ad-hoc-Reporting basiert auf dieser einheitlichen Datengrundlage, dem Single Point of Truth.
- Kombination des formatierten, druckorientierten Ansatzes des Standardreportings mit der Flexibilität von SAP BO Analysis for Office. Sämtliche dynamischen Funktionalitäten von SAP BO Analysis for Office können vom Fachanwender auch im Standardreporting genutzt werden.
- Durch die Flexibilität der neuen Lösung konnte die Variantenvielfalt der alten Berichte deutlich reduziert werden. Neue Funktionalitäten, wie z.B. ein Absprung in einen Detailbericht, wurden integriert.
- Weniger Pflegeaufwand für die Fach-IT durch Konzentration auf ein einziges BI-Tool, auf das Excel-Tool SAP BO Analysis for Office.

Projekt MTU: Weltweite Umsatz- und Absatzplanung



Die MTU zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Großdieselmotoren und kompletten Antriebssystemen. Gemeinsam mit MTU Onsite Energy zählt sie zu den beiden Kernmarken der Rolls-Royce Power Systems. Das Produktprogramm ist das umfassendste und modernste der Branche. Es beinhaltet Dieselmotoren und komplette Antriebssysteme für Schiffe, schwere Land- und Schienenfahrzeuge sowie Industrieantriebe.

MTU Friedrichshafen

Ca. 11.000 Mitarbeiter
Ca. 15,5 Mrd. GBP Umsatz

Unser Auftrag

Implementierung eines Werkzeugs für die operative Unternehmensplanung mit der Möglichkeit zur Verteilung von Kundenaufträgen auf die jeweils freien Werkskapazitäten in der Produktion.

Das Ergebnis

- BW-basierte, integrierte Planungs- und Reporting-Lösung.
- Nicht nur zur Planung von Stückzahlen, sondern auch zum Monitoren der freien Mengen pro Planmaterial und entlang der Unternehmenshierarchie.
- Automatische Retraktion der Planwerte als Primärbedarfe in die SAP Produktionsplanung.

Projekt MULTIVAC Sepp Haggenmüller SE & Co. KG: Konzernweites Reporting mit SAP BW



Multivac ist Weltmarktführer in der Herstellung von Tiefziehverpackungsmaschinen und bietet Verpackungslösungen für Lebensmittel, medizinische Steril-Produkte sowie Industrie- und Konsumgüter

D-87787 Wolfertschwenden
www.multivac.de

Maschinen- und Anlagebau

Multivac
Über 700 Mio € Umsatz
(Konzern)
4.000 Mitarbeiter (Konzern)

Unser Auftrag

- Unterstützung bei der Implementierung eines konzernweiten Data Warehouse
- Aufbau eines Berichts- und Kennzahlensystems für die Bereiche Vertrieb, Einkauf, Finanzbuchhaltung und Controlling.

Das Ergebnis

- Integrierte SAP BI Architektur (SAP ERP Anbindung, Data Warehouse und Standard-Reporting), automatisierter nächtlicher (Delta-) Datenupload
- Anreicherung und Veredelung der operativen SAP ERP Prozessdaten, bspw. Ergänzung um zahlreiche Partnerrollen und Ermittlung weiterer Konditionswerte.
- Automatisierte Berichtsverteilung in Abhängigkeit der Länderverantwortlichkeiten.
- Zahlreiche Analyse- & Auswertungsmöglichkeiten, u.a.: Auftragsingang, Rechnungsausgang, Ergebnis- und DB-Rechnung sowie Einkaufsumsatzentwicklung nach unterschiedlichen Analysedimensionen (Organisationseinheiten, Kunde, Lieferant, Material, verschiedenen Zeitdimensionen etc.).

„Internationale Unternehmen wie Multivac benötigen professionelle SAP-Beratung und -Betreuung vor Ort in den Ländern. Wir halten United VARs für eine sehr gute Lösung!“

Christian Traumann
Geschäftsführer

Projekt Robert Thoma GmbH: BI-Einführung mit SAP BW und SAP BO



Rotho gehört zu den führenden Herstellern von Kunststoff-Konsumgütern in Europa.

In seiner 125-jährigen Geschichte hat sich Rotho flexibel an wandelnde Markt- und Kundenanforderungen angepasst und sich so zum beliebtesten Lieferanten der Branche entwickelt

Unternehmen der

Rotho Group:

Robert Thoma GmbH
Rotho Kunststoff AG
Rotho Kunststoff GmbH
Rotho Advanced Solutions AG
Rothopro GmbH
Rotho Sp. z o.o.

Unser Auftrag

- Konzeption und Implementierung einer Business-Intelligence-Anwendung mit SAP BW und SAP BO parallel zu einem SAP ERP-Einführungsprojekt mit All for One Steeb
- Aufbau des Reportings für die Fachbereiche Vertrieb, Controlling, HR, Produktion und Einkauf
- Übernahme und Migration der Altdaten aus der BI-Altanwendung

Das Ergebnis

- Geringer Projektaufwand durch vordefinierten avantum-SAP-BW-Content für die SAP-Module SD, CO, HR, PP, IC und MM
- Migration der Altdaten und Harmonisierung mit den CO-PA-Daten aus dem SAP ERP und damit Schaffung einer einheitlichen Datengrundlage (Single Point of Truth) für das Vertriebsreporting
- Zentraler Zugang zum Unternehmensreporting über das SAP BO Launchpad unter Berücksichtigung spezifischer Benutzerberechtigungen
- Einfache und schnelle Informationsbereitstellung durch ein Unternehmens- und Vertriebscockpit mit umfassenden Filteroptionen
- Hohe Flexibilität für den Fachanwender durch vordefinierte SAP BO Analysis-Arbeitsmappen
- Weniger Pflegeaufwand für die Fach-IT durch Konzentration auf zwei BI-Tools (SAP BO Analysis for Office und SAP BO DesignStudio)



Winkler ist ein führender Großhändler rund um Nutzfahrzeugersatzteile und -zubehör

Der Kundenkreis umfasst u.a. Nutzfahrzeughalter wie Speditionen, Bau- oder Entsorgung- sowie Omnibusunternehmen und Werkstätten

Winkler

Ca. 350 Mio. € Umsatz
1.400 Mitarbeiter

Unser Auftrag

- Konzeption und Implementierung eines unternehmensweiten Data Warehouse
- Aufbau eines Berichts- und Kennzahlensystems für die Bereiche Controlling, Vertrieb, Bestandscontrolling und Logistik

Das Ergebnis

- Integrierte SAP BI Architektur (SAP ERP Anbindung, Data Warehouse und Standard-Reporting), automatisierter nächtlicher (Delta-) Datenaupload
- Anreicherung der Daten aus SAP ERP bspw. mit Bestandskennzahlen, Vertriebssteuerungskennzahlen oder Kennzahlen für den Online-Shop.
- Zahlreiche Analyse- & Auswertungsmöglichkeiten, u.a.: Auftragsbestand, Ergebnis- und DB-Rechnung und Lageranalysen nach unterschiedlichen Analysedimensionen (Organisationseinheiten, Kunde, Lieferant, Material, verschiedenen Zeitdimensionen etc.)

KTM AG: Neueinführung eines SAP ERP und SAP BI basierten Reportings

all for one
STEEB



Die **KTM AG** mit Sitz in Mattighofen produziert und entwickelt rennsporttaugliche Offroad- und Street-Motorräder.

Tochterunternehmen der KTM-Gruppe sind, unter anderem, die Husqvarna GmbH und die KTM Sportcar GmbH.

KTM AG
Ca. 2.600 Mitarbeiter
Über 1.000 Mio. € Umsatz

Unser Auftrag

- Ablösung: Intenia Movex M3
- Abbildung des kompletten Produktions-, Logistik- und Finanzbereichs in SAP inkl. GTS
- SAP Module: FI,CO, SD, LE, PP, MM, WM, QM, PM, BI
- Zum Einsatz kommt All for Automotive®
- Integration zu zahlreichen Umsystemen SAP (bspw. ME) und non-SAP (bspw. Teilezentrum)
- Projektlaufzeit bis GoLive Pilot 26 Monate
- GoLive: 01.08.2016

Das Ergebnis

- Skalierbarkeit ausgehend von Rekordniveau in Ausbringung und Umsatz ab Tag 1
- Komplette Transparenz im Mengen- und Wertefluss auf einem Datenmodell
- SAP als Basis für eine gewachsene, heterogene Systemlandschaft
- Template für Rollout in zahlreiche Tochterunternehmen
- Datenmodellierung auf SAP BW on HANA über alle SAP Module und fünf Non-SAP-Systeme
- Berichtsdesign und Erstellung mittels SAP BO Analysis for Office und BO Design Studio für Webreporting

SAP BW mit BO | Referenzen unserer Auszug

Kunde	Branche	Umsatz
BrainLAB	Medizintechnik	250 Mio.
Robert Thoma	Konsumgüter	86 Mio.
HOMAG	Maschinenbau	857 Mio.
Klenk Holz	Holz & Papier	385 Mio.
OPTIMA	Maschinenbau	210 Mio.
Grob Werke	Maschinenbau	950 Mio.
Magnet Schultz	Metallverarbeitung	260 Mio.
Durst Phototechnik (in Einführung)	Maschinenbau	200 Mio.
Eisenmann (in Einführung)	Maschinenbau	550 Mio.
WP Performance	Automotive	144 Mio.
Hugo Kern Liebers	Metallverarbeitung	546 Mio.
Blickle Räder & Rollen GmbH	Metallverarbeitung	105 Mio.
...		

Kunde	Branche	Umsatz
Weber Maschinenbau	Maschinenbau	130 Mio.
SUSPA	Automotive	190 Mio.
Bruker	Hightech	180 Mio.
J. Wagner	Maschinenbau	109 Mio.
Bechtle AG	Service	2,1 Mrd.
Hans Kolb Wellpappe (in Einführung)	Konsumgüter	200 Mio.
Lindauer Dornier	Maschinenbau	280 Mio.
KTM AG (in Einführung)	Maschinenbau	591 Mio.
....		

SAP BW | Referenzen unserer Auszug

Kunde	Branche	Umsatz
KNF Neuberger	Maschinenbau	40 Mio.
EFAFLEX	Großhandel	100 Mio.
ETO	Automotive	320 Mio.
Gütermann	Konsumgüter	62 Mio.
Handtmann	Maschinenbau	770 Mio.
Multivac	Maschinenbau	333 Mio.
geobra Brandstätter	Konsumgüter	591 Mio.
R. STAHL	Hightech	290 Mio.
Villiger Söhne	Großhandel	130 Mio.
WEBER-Hydraulik	Automotive	244 Mio.
...		

Kunde	Branche	Umsatz
Bardusch	Service	340 Mio.
VOLLMER WERKE	Maschinenbau	102 Mio.
Maschinenfabrik Berthold Hermle	Maschinenbau	347 Mio.
Balluff	Hightech	335 Mio.
RUD Ketten	Metallverarbeitung	190 Mio.
Sortimo International	Kunststoff	130 Mio.
Myonic	Metallverarbeitung	36 Mio.
MTU	Maschinenbau	185 Mio.
Christian Winkler	Großhandel	310 Mio.
...		